



MARKT LANGQUAID

www.laber-zeitung.de

Öffentliche FWG-Fraktionssitzung

Langquaid. (lab) Die Fraktion der Freien Wähler-Gemeinschaft im Marktgemeinderat (FWG) bietet am heutigen Montag ab 18.30 Uhr, interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Teilnahme an öffentlichen Teil der Fraktionssitzung an. Ort ist der Besprechungsraum der Firma Pritsch an der Rottenburger Straße.

Bürgersprechstunde bei der FWG

Langquaid. (lab) Die Freie Wähler-Gemeinschaft (FWG) hält für alle Bürger vor jeder Marktgemeinderatssitzung ihre Telefonsprechstunde ab. Der zweite Bürgermeister Hermann Pritsch hat am Montag in der Zeit von 18 bis 19 Uhr unter Telefon 09452-93030 ein offenes Ohr für Fragen, Anregungen, Beschwerden oder Wünsche.

■ Volkshochschule

Langquaid. Die Volkshochschule Langquaid bietet folgende Kurse an: „Aufs Kreuz gelegt – Beschwerden im Bewegungsapparat aus dem Verständnis des BioLogischen Heilwissens“ am Mittwoch, 27. Februar, 19 bis 21 Uhr, Bücherei Langquaid; „Jumping Fitness Schnupperkurs“ am Sonntag, 3. März, 18 bis 18.45 Uhr, Lenbach Park/Vhs-Raum Medikus. Anmeldung für alle Kurse ist möglich im Rathaus Langquaid, Zimmer 13, bei Kathrin Eichinger, Montag bis Freitag, 7.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 13 bis 18.30 Uhr oder unter www.vhs-langquaid.de.

Drei Niederlagen

Spielhahnschützen starteten in Rückrunde

Langquaid. (lab) Am Wochenende begann die Rückrunde der Rundenwettkämpfe der Sportschützen im Labergau. Keine der drei Mannschaften der Langquaiders Spielhahnschützen konnte einen Sieg erringen.

Die erste Mannschaft musste sich in Laberweinting trotz sehr guter Einzelergebnisse mit 1449:1459 Ringen geschlagen geben. Für die erste Mannschaft schossen Martin Schmatz 378, Stefan Stummer 374, Thomas Nieberl 362 und Georg Blümel 335 Ringe.

■ Veranstaltungskalender

Herrngiersdorf. Gartenbauverein: Am Freitag, 22. Februar, um 19 Uhr findet im Gasthaus Haslbeck die Jahreshauptversammlung mit Rechenschaftsberichten und Neuwahlen statt.

Herrngiersdorf. TSV-Skigymnastik: Ab sofort findet keine Skigymnastik mehr statt.

Langquaid. Gesangverein: Die Probe am Dienstag, 19. Februar, entfällt. Nächste Probe voraussichtlich am 26. Februar.

Langquaid. Spielhahnschützen: Am Donnerstag, 21. Februar, um 19.30 Uhr findet im Schützenheim am Waldstadion in Langquaid die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Ebenso wird die Vereinsatzung um die Datenschutzrichtlinie erweitert.

Langquaid. Volkstanzfreunde: Heute, Montag, um 20 Uhr, allgemeiner Übungsabend im Gasthaus Haslbeck

Wolfgang Hesel wird Geschäftsführer

BRK-Kreisverband Kelheim engagiert 39-jährigen Regensburger

Kelheim. Der BRK-Kreisverband Kelheim teilt mit, dass ab 1. März 2019 Wolfgang Hesel die Stelle des Kreisgeschäftsführers antreten wird. Der Diplom-Sozialpädagoge ist 39 Jahre alt, verheiratet, hat drei Kinder und freut sich auf seine neuen Aufgaben.

Der gebürtige Regensburger wohnt derzeit im Raum Nördlingen und wird seinen Wohnort nach Bad Abbach verlegen. Wolfgang Hesel ist mit der Arbeit in einem Wohlfahrtsverband und einer Hilfsorganisation bestens vertraut. Seine Schwerpunkte sieht er zukünftig in erster Linie bei den Themen Seniorenheim, hier insbesondere ein geplanter Neubau in Kelheim und eine strukturierte Sanierung in Abensberg, aber natürlich auch ein gutes Miteinander von haupt- und ehrenamtlichen Bereichen, wie die Bereitschaften, Jugendrotkreuz, Wasserwacht und Bergwacht. Die Einstellung von Hesel durch den Vorstand



Der neue Geschäftsführer Wolfgang Hesel (Mitte) mit Stellvertreter Zieglmeier (links) und Kreisvorsitzendem Landrat Neumeyer. Foto: BRK-Kreisverband Kelheim

des BRK-Kreisverbandes Kelheim erfolgte im Januar einstimmig. Kreisvorsitzender Landrat Martin Neumeyer zeigte sich über den kla-

ren Beschluss mehr als erfreut und ist guter Dinge, den Kreisverband des Roten Kreuzes in allen Bereichen weiter zu entwickeln.

Kinder- und Sportlerfasching

Niederleierndorf. (lab) Der Sportverein veranstaltet am Faschingssamstag, 2. März, den alljährlichen Sportlerfasching. Beginn ist um 18.30 Uhr im Sportheim. Nachmittags findet ab 15 Uhr ein Kinderfasching statt.

Altbachschützen mit Niederlage

Hausen. (lab) Im Sektions-Rundenwettkampf haben die Altbachschützen Hausen den Vergleich mit Klausessing I mit 1478:1489 Ringen verloren. Für Hausen haben geschossen: Daniel Söldenwagner 381 Ringe, Lena Schweiger 372, Emily Weitzer 365 und Johannes Brunner 360 Ringe; als Ersatz Simon Krausenecker 350 Ringe. Für Essing trafen: Helmut Engl 384, Werner Schöls 371, Christoph Schweiger senior 369 und Thomas Willner 365 Ringe; als Ersatz Brigitte Schweiger 360 Ringe.

In der zweiten Luftgewehrmannschaft erzielten Lisa Köglmeier tolle 277, Judit Benedek 261, Bettina Kiesewetter 256, und Karl Heinz Oberländer 249 Ringe. Der Sieg ging mit 1104:1043 klar an den Tabellenführer Haimelkofen.

Auch Langquaid III musste sich mit 1056:972 gegen den Tabellenersten Siegensdorf geschlagen geben. Für Langquaid erreichten Matthias Metz 258, Patrick Kiesewetter 245, Yelena Meyer 236, Daniel Weitzer 233, Eva Weitzer 229 und Sebastian Berger 218 Ringe.

Semerskirchen; Info unter Telefon 09441-81628.

Sandsbach/Semerskirchen. Kinder- und Jugendchor „Sunkids“: Heute, Montag, Probe im Pfarrheim in Sandsbach; von 16.30 bis 17.15 Uhr für den Kinderchor (erste bis fünfte Klasse) und von 17.15 bis 18.15 Uhr für den Jugendchor (ab sechster Klasse). Neueinsteiger sind willkommen.

Sandsbach/Semerskirchen/Adlhause. Frauenbund-Stricknachmittag: Morgen, Dienstag, um 14 Uhr, Stricknachmittag für alle Interessierten im Pfarrheim. Der Strickkreis sucht Wolle. Wer solche abgeben kann, wird gebeten, sich bei Claudia Steger, Telefon 09452-848 zu melden.

Semerskirchen. Hubertusschützen: Heute, Montag, ab 18.30 Uhr, Training für Jugendliche und Erwachsene der Mannschaften.

Josepha Witing feiert 90.

Bürgermeister Blascheck überbrachte Glückwünsche

Paring. (kr) Am Samstag feierte Josefa Witing ihren 90. Geburtstag. Zahlreiche Gäste, darunter Bürgermeister Herbert Blascheck, stellten sich ein, um der Jubilarin zum hohen Wiegenfest zu gratulieren.

Das Licht der Welt erblickte Josepha Witing am 16. Februar 1929 als das vierte Kind von Anton Brunnhofer und Maria geborene Maurer in Gumatenkirchen Kreis Mühldorf. Ihr Vater war Schneidermeister. Die kleine Josepha besuchte sieben Jahre die Schule in Gumatenkirchen, danach half sie in der Landwirtschaft ihres Onkels mit. Ab 1950 arbeitete sie als Bedienung in einer Bäckerei in Mühldorf. Hier lernte sie auch ihren Zukünftigen – den Gärtnermeister Alfons Witing aus Gumatenkirchen kennen und lieben.

Nach der Heirat zog das Paar nach Paring, wo Alfons Witing eine Gärtnerei gründete. Seitdem half sie im Betrieb mit. 1964 kam der Sohn Robert, 1966 die Tochter Elisabeth zur Welt. 1973/74 baute das Paar das neue Wohnhaus in Paring. So verging die Zeit zwischen Kinder



Am Samstag feierte Josepha Witing aus Paring ihren 90. Geburtstag. Auch Bürgermeister Herbert Blascheck (links) gratulierte. Foto: Kral

großziehen und arbeiten schneller als man dachte. Und obwohl Josepha Witing nach einem Oberschenkelhalsbruch seit 1970 in Rente ist, hilft sie heute noch, so weit es geht, überall mit. Die Tochter Elisabeth

wohnt mit Mutter und kümmert sich um die Mahlzeiten. Bei der Pflege der Mutter hilft ihr eine Pflegekraft. Wichtige Gewohnheiten werden noch aufrechterhalten: Jeden Tag wird noch die Tageszeitung gelesen und jeden Sonntag geht es in die Kirche. Überhaupt ist die patente Frau sehr dem Klosterverband verbunden und gehört auch dem Frauenbund an.

Früher hatte sie auch viele Handarbeiten gemacht. Spazieren gehen geht nun nur noch mit dem Rollator. Trotzdem dreht sie ihre Runden ums Haus – außer bei Schnee und Eis – noch jeden Tag.

Ersatzprogramm im Dorf

Wald des Waldkindergartens war gesperrt

Herrngiersdorf. (hm) Der Labertaler Waldkindergarten in St. Johann durfte aufgrund der Wetterlage mit Schneebruch nicht in den Wald. In dieser Zeit nutzten sie in Herrngiersdorf den Platz am Dorfsportplatz und im alten Feuerwehrhaus übergangsweise als Basis. Von dort aus wurden verschiedene Ausflüge und Aktionen gestartet.

Zunächst durften die Kinder ausgiebig Schlitten fahren. Vom Treffpunkt am alten Feuerwehrhaus marschierten die Kinder und das Betreuungspersonal mit ihren Bobs durch Herrngiersdorf, um den Spielplatz mit dem Schlittenberg zu erreichen. Immer wieder den Berg rauf und dann runterodeln machte den Kindern große Freude. Nach der Brotzeit klang der Tag am naturnahen Spielplatz in Herrngiersdorf aus.

Einen interessanten Tag erlebten die Kinder bei der Besichtigung des Feuerwehrhauses in Herrngiersdorf. Der zweite Kommandant Scherbel Daniel hat sich Zeit genommen und die Ausrüstung gezeigt und erklärt. Natürlich durften die Kleinen auch im Feuerwehrauto sitzen und einen Feuerwehrhelm aufsetzen. Gleich nebenan ist der mobile Hühnerstall mit freilaufenden Hühnern auf dem Dorfanger zu



Die Kindergartenkinder beim Besuch im Feuerwehrhaus. Foto: hm

sehen. Familie Pausinger erklärte, wie die Hühner gefüttert werden und beantwortete die vielen Fragen der Besucher. Und anschließend versuchten die Kinder, die Fenster am Schloss zu zählen.

Pfarrer besucht

Auch die Herrngiersdorfer Kirche wurde besucht. Pfarrer Dr. Stephen Annan erzählte besonders auch die Geschichte vom Leben des Bernhard Lehner. Zum Abschluss sangen alle gemeinsam in der Kirche das Lied „Du hast uns deine Welt ge-

schenkt“. Jeden Tag waren genossen die „Laaberfrösche“ das Areal auf dem Spielplatz am Bach. Das Weidenschloss, das Baumhaus und auch die Rutsche sowie die Schaukeln und der tolle Bach haben immer wieder neue Ideen und Erlebnisse beschert. Aber ohne die Unterstützung durch die Gemeinde Herrngiersdorf mit Bürgermeister Josef Barth und Bauhofmitarbeiter Isidor Zierer, der im alten Feuerwehrhaus für die angenehme Wärme sorgte, so die Leiterin des Waldkindergartens Bianca Ottl, wäre diese Zeit nicht so gut zu überbrücken gewesen.